Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

als ir enpfacht ain vnergangkleiche
chron. Als ich lauf also. nit als nach
wan. ich fecht also. nit als der den
lufft slach. als ich chestig mein leib
vnd prauch in zu diene. das ich icht
so ich den andrn predig. verborffen
werd. Ich wil nit. das ier prueder
das nit wisst. das vnser vett all sint
gewesen vndern gewulkchen. vnd all
sint gangen durch das mer. vnd all
durch moysen taufft sind worden im
gewulkchen vnd im mer. vnd all das
ain vnd dasselb geistleich essen habnt
gessen. vnd all dasselbig geistleich
drankch habnt trunkchen. Als sy habnt
trunkchen von dem geystlichen flins
der in nach volget. aber christus was
der flins Das Euly matthei cap xx°
In der zeit. sprach ihesus zu seinn
jungen dy gleychnuss. Gleich ist worden
das himelreich ain hauswirt. der auß
gangen ist des morgnst frue. das er ge
wing arbaytt in sein weingarten. Vnd
do er het gemacht das dinget nit den
arbaytern vmb den tagleichen pfennig.
da schikchet er sew in sein weingarten.
Vnd er ging auß zu der dritten stund.
vnd sach andre müssig sten auf dem mar
cht. vnd sprach zw in. Get ir auch in meine
weingarten. vnd was ein pilleichst ist.
das wil ich geben. Vnd die daygen gyengen
da hin. Vnd als zu der sechsten vnd neunten
stund gie er auß. vnd tet desgleichen.
Als zu der ayndlften stund gie er auß.
vnd funt ander sten. vnd sprach zu in was
stet yer da den gangen tag müssig vnd
sy sprachen. Nyemant hat vns dingt.
Er sprach zu in. get ir auch in mein wein
garten. Do es nun abent wart. Do

an dy ersten da nun chame dye. dy
chume warn
vnd sy do die namen

sprach der weingart her zu sein schaffer.
Ruff gesam dy arbeitter. vnd gib in den
lan. vnd heb an an den lesten. vnz ~~wor~~
~~den~~ zu dem aindlfften stund. do nam
yeder sein pfennig. Als do nun kamen
dy ersten. do wanten sye sy würden mer
nemen. Vnd dieselbn name die selben
pfennig. Do müermeleytn sy wieder
den hauswirt. vnd sprachn. dy daygen
lesten habnt gearbait ain stund. vnd
du hast vns die gleich gmacht. dy tragn
habn dy pürd des tags vnd der higg.
Vnd er antwurt yer ayn vnd sprach. F
reunt. ich tue dier nit vberlas. hast
du nit dingt mit mir vmb ain pfennig
Nim hin was dein ist. vnd ge von dann.
Ich wil auch halt dem daygen lesten gebn.
das. als ich dier gib. oder gympt myer
nit gehin. das ich wil. ist dein aug dar
vmb schalkchafftig. darumb das ich gutt
pin. Also werdnt dy lesten dy ersten. vn
dy ersten dy lesten. wenn vil sind gerüfft
worden. aber wenig erwelt Die Epistel
am nachsten suntag darnach. do man ver
poten hat celeiche hochzeit. Paulus gun
chorinthen in der ander episteln am andlften
Prüder ir leit gern vnweis. so ir cap
weis seit. wen ier leit wer euch
musset zu dienst. wer das ewr slubcht.
wer das ewr nympt. wer sich vberhebt.
wer euch vinders antlitz slecht Nach
vnadel sprich ich. als wir geswach sein
gewesen an dem tayl. In welcher lay yeder
tur. In vnweishait sprich ich. do tur ich.
Sy sind hebrey. vnd ich. Sy sint israheliten.
vnd ich. Sy sind des abrahe sam. vnd ich.
Sy sint diner christi. vnd ich. Ich sprich
als ainer der mynner weis ist. mer ich
Invil arbeit. In karthern vbfluzzigkleich.
In slegen vber mass. im tod gemainkleich

ich hab von